

## **VfL Bückeberg – TSV Pattensen 1:5 (0:2)** **Brinkmann rotiert nur bei den Positionen, nicht beim Personal**

Mit einer beeindruckenden Leistung hat der TSV Pattensen seinen dritten Auswärtssieg in dieser Spielzeit eingefahren. Beim VfL Bückeberg feierten die Blau-Weißen mit 5:1 (2:0) den höchsten Saisonenerfolg. „Wir sind mit Kampf und Bereitschaft zu Werke und keinem Zweikampf aus dem Weg gegangen. In der Summe war es eine Klasse Mannschaftsleistung, die zeigt, wozu wir fähig sind“, lobte Trainer Tobias Brinkmann.

Nicht durch viele personelle Veränderungen, sondern mit einigen Positionswechseln hatte Pattensens Coach die richtige Mischung gefunden. Kapitän Nico Liedtke setzte entschlossen nach und traf aus spitzem Winkel ins lange Eck zur Führung (20.). Zu einem günstigen Zeitpunkt legte der TSV das 2:0 nach. Nico Schünemann lief ins Zentrum durch, profitierte von einem Missverständnis der Bückeburger Defensive und erzielte sein erstes Tor in der Landesliga (44.).

Nach der Pause erhöhten die Platzherren den Druck, kamen jedoch glücklich zum Anschlusstreffer. Felix Dempwolf vertändelte den Ball, und nach einem Querpas war VfL-Torjäger Alexander Bremer zur Stelle (58.). „Wir sind nach dem 1:2 nicht in Nervosität verfallen und hatten schnell die passende Antwort parat“, sagte Brinkmann.

Nach einem Foul an Schünemann, der wenig später verletzt ausgewechselt werden musste, versenkte Darius Marotzke einen Freistoß aus halbrechter Position im Torwarteck (63.). In der Schlussphase sorgte Simon Hinske mit einem Doppelpack (79., 88.) für ein unerwartet deutliches Resultat. „In der Höhe ist der Sieg überraschend und um zwei Tore zu hoch ausgefallen. Aber wir haben verdient gewonnen, weil wir aggressiv angelaufen sind, viele Zweikämpfe für uns entschieden und den Gegner zu Fehlern gezwungen haben“, sagte Brinkmann.

TSV Pattensen: Krause – Scholz, Albrecht, Dempwolf, Ebers (84. Schwedt) – Liedtke, Marotzke – Schünemann (72. Eilers), Westphal, Hinske - Lieber.

Leine-Nachrichten v. 22.10.18-